



öffentlich

Betreff:

Kontaktaufnahme zum Miteigentümer des Parks in Marquardt

Einreicher: Fraktionen SPD, LINKE, Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum: 19.04.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
04.05.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit dem Miteigentümer des Schlossparks Marquardt Kontakt aufzunehmen.

Ziele der Kontaktaufnahme soll sein, dass die Miteigentümer und die Landeshauptstadt Potsdam über das Verhältnis der Pflegeanteile des Parks neu verhandelt und zukünftig der gesamte Park gepflegt wird.

gez. Dr. S. Zalfen, Dr. H. Wegewitz
Fraktionsvorsitzende SPD

Dr. S. Müller, S. Wollenberg
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE

S. Hüneke, Dr. G. Zöllner
Fraktionsvorsitzende B'90/Grüne

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Wie im Ortsbeirat Marquardt bekannt wurde, besitzt die Landeshauptstadt Potsdam derzeit 50,3% der historischen Parkanlagen im Ortsteil Marquardt.

Die LHP übernimmt dabei sämtliche Kosten für Pflege, Erhalt und Unterhaltung des Parks.

Dies ist bei den vorliegenden Besitzverhältnissen nicht zu rechtfertigen.

Aus diesem Grund soll das Verhältnis des Pflegeanteils dahingehend geändert werden, dass zukünftig der Park komplett gepflegt wird.